



Eisenbahn-Bundesamt

Zentrale

Wedzinga

IVW-DR BVI
 02 MEI 2005
 Dossier 104

Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 28 61, 53018 Bonn

Inspectie Verkeer en Waterstaat
Spoor
Postfach 1511
NL-3500 BM Utrecht
Niederlande

Bearbeitung: Bernd Sengespeick
Telefon: (02 28) 98 26- 232
Telefax: (02 28) 98 26- 249
e-Mail: sengespeickb@eba.bund.de
ref34@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 28.04.2005

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

VMS-Nummer

3.412 Aütp

40029

Betreff: Gegenseitige Anerkennung von Eisenbahnfahrzeugführern Niederlande - Deutschland
Bezug: Schreiben (E-Mail) des IVW Spoor vom 14.04.2005 – Herr Wedzinga
Anlagen: 1. Regeln für die gegenseitige Anerkennung von Eisenbahnfahrzeugführern Niederlande - Deutschland
2. Eintrag im Beiblatt zum Führerschein des deutschen Fahrzeugführers

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bestätige Ihnen die gegenseitige Anerkennung niederländischer und deutscher Eisenbahnfahrzeugführer für den Einsatz in Deutschland bzw. den Niederlanden. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Thomasch



Beglaubigt:  TROAR

Hausanschrift:
Vorgebirgsstraße 49, 53119 Bonn
Tel.-Nr. +49 (02 28) 98 26-0
Fax-Nr. +49 (02 28) 98 26-1 99
Öff. Verkehrsmittel: Stadtbahnlinien 16, 18, 63, 68, Haltestelle Bonn-West: von dort ca. 5 Min durch die Ellerstraße
Anerkennung Ef NL-D #1-1.doc

Überweisungen an Bundeskasse Trier – Außenstelle Bonn
Deutsche Bundesbank Filiale Bonn (BLZ 380 000 00) Konto-Nr. 38 001 060
IBAN: DE 91 3800 0000 0038 0010 60 BIC: MARKDEF1380



Inspectie Verkeer en Waterstaat



Eisenbahn-Bundesamt

Gegenseitige Anerkennung von Eisenbahnfahrzeugführern Niederlande - Deutschland

Eisenbahnfahrzeugführer aus den Niederlanden und Deutschland können Eisenbahnfahrzeuge auf den Eisenbahnen im anderen Lande fahren, wenn nachfolgende Bedingungen erfüllt sind. Diese Bedingungen sind in Anlehnung auf die bis jetzt entwickelte Praxis aufgestellt, um den internationalen Einsatz so weit wie möglich zu vereinfachen. Vor allem wird dadurch eine Brücke geschlagen zwischen den in den beiden Ländern bestehenden nationalen Vorschriften auf verschiedenen Ebenen.

Einsatz von niederländischen Eisenbahnfahrzeugführern in Deutschland

Einsatz von deutschen Eisenbahnfahrzeugführern in den Niederlanden

1. **körperliche und psychische Tauglichkeit:** Der Eisenbahnfahrzeugführer muss die Anforderungen seines Heimatstaates erfüllen.

Anforderungen gemäss neuem Eisenbahngesetz und Besluit Spoorwegpersoneel

Anforderungen gemäss Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO, § 48) und relevanten Konzernrichtlinien der DB AG bzw. äquivalenten Verfahren anderer EVU

2. **fachliche Aus- und Fortbildung:** Die Heimatbahn sorgt für die Aus- und Fortbildung ihrer Eisenbahnfahrzeugführer; dies erfolgt gemäß den Verfahren des Heimatlandes. Dafür verfügt die Heimatbahn über fachtechnisches Personal, das nachweisbar die notwendigen Kenntnisse der Verhältnisse im ausländischen Netz besitzt auf gleichem Niveau wie für das Heimatnetz.

Einsatz von Ausbildern und "Fachtechnischen Leitkräften"; gemäss neuem Eisenbahngesetz und Besluit Spoorwegpersoneel

Verfahren gemäß Nr. 2 Eisenbahnfahrzeugführerschein-Richtlinie (VDV-Schrift 753).

3. **Überwachung** erfolgt durch qualifizierte Aufsichtspersonen des eigenen Unternehmens, gemäss den Verfahren des Heimatlandes.

Überwachung gemäss neuem Eisenbahngesetz und Besluit Spoorwegpersoneel. Der Einsatz von Fahrten im Triebfahrzeug-Simulator wird wegen der Fülle von Sonderverfahren stark empfohlen; andere Verfahren sollen ähnliche Gründlichkeit liefern.

Gemäss Nr. 3.1 VDV-Schrift 753

Einsatz von niederländischen Eisenbahnfahrzeugführern in Deutschland

Einsatz von deutschen Eisenbahnfahrzeugführern in den Niederlanden

4. **Prüfung:** Die Prüfung erweitert die vorher abgelegte Prüfung für das Fahren ähnlicher Zugar-ten im eigenen Land. Die allgemeinen Kenntnisse von Eisenbahnbetrieb und- technik und der Fahrzeug- und Bremsbedienung, sowie allgemeine Praxisfähigkeiten werden gegenseitig an-erkannt.

Die Prüfung braucht deshalb nur die Vorschriften, Signale und Verfahren, die spezifisch für das ausländische Netz sind, zu umfassen. Die Prüfung erfolgt durch eine im Ausland dazu qualifizierte Person.

<p>Der Sicherheitsbeauftragte des EVU lässt prüfen durch einen geeigneten Prüfer, der von einem Betriebsleiter gemäß Eisenbahnbetriebsleiterverordnung des eigenen Unternehmens, eines anderen deutschen EVU oder eines kompetenten Ausbildungsinstitutes berufen wurde und dem Eisenbahn-Bundesamt als Prüfer gemeldet worden ist. (VDV-Schrift 753, Nr. 2.3.1)"</p>	<p>Theoretische Prüfung durch Stiftung SERV. praktische Prüfung durch eine Fachtechnische Leitkraft (oder, freiwillig, durch SERV).</p>
---	---

5. **Fahrpraxis im Ausland:** Es ist eine ausreichende Fahrpraxis im ausländischen Netz nachzuweisen. Als ausreichend gilt im Allgemeinen eine Fahrleistung von jedenfalls 100 Stunden, entsprechend 12 Tage innerhalb eines Jahres.

6. **Einsatz in weiteren nationalen Netzen:** Es wird empfohlen, dass der Eisenbahnfahrzeugführer im Prinzip in nicht mehr als zwei nationalen Netzen eingesetzt wird. Der Einsatz in einem dritten nationalen Netz soll auf wenige, genau beschriebene Strecken beschränkt bleiben.

7. **"Führerschein"** Das EVU erteilt seinen Eisenbahnfahrzeugführern einen Betriebspass / Führerschein gemäss dem eigenen Modell.

<p>Ergänzend erteilt es ihm ein Beiblatt gemäss VDV-Schrift 753</p>	<p>Im Beiblatt gemäss VDV-Schrift 753 wird die Befugnis für die Niederlande eingetragen. (Anlage 2)</p>
---	---

8. **Vorschriften:** Das EVU sichert die Verfügbarkeit der relevanten Vorschriften und Kenntnisse für das Fahren im ausländischen Netz. Die Prozedur dazu ist Teil des Sicherheitsmanagementsystems, und wird geprüft im Rahmen der Sicherheitsbescheinigung für dieses Netz.



Eintragung im „Beiblatt zum Führerschein“ des deutschen Fahrzeugführers nach Erlangung der Berechtigung für die Niederlande:

<p>Der Inhaber ist berechtigt, in den genannten Betriebsverfahren auf den bezeichneten Strecken/Netzen zu fahren:</p> <p><input type="checkbox"/> Rangierdienst Datum, Unterschrift Prüfer</p> <p>FV-NE</p> <p><input type="checkbox"/> eingeleiste Strecken <input type="checkbox"/> mehrgleisige Strecken</p> <p>Datum, Unterschrift Prüfer Datum, Unterschrift Prüfer Datum, Unterschrift Prüfer</p> <p>FV-DB</p> <p><input type="checkbox"/> eingeleiste Strecken <input type="checkbox"/> mehrgleisige Strecken</p> <p>Datum, Unterschrift Prüfer Datum, Unterschrift Prüfer Datum, Unterschrift Prüfer</p> <p>Der Inhaber ist für folgende Strecken/Netze geprüft: XXXXXXXXXX</p> <p>NL-Netz</p> <p>Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift (Prüfer/BL) Datum, Unterschrift (Prüfer/BL) Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</p>	<p>Beiblatt zum Führerschein</p> <p>Nr.: ----- für</p> <p>----- Vor- und Zuname</p> <p>----- Ausgebende Stelle</p> <p>----- Ausstellungsdatum 492.0753V02</p>																																		
<p>Der Inhaber ist berechtigt, folgende Fahrzeugbaureihen-typen zu führen:</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width:50%; height: 20px;"></td><td style="width:50%; text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift BL</td></tr> </table>		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL		Datum, Unterschrift BL	<p>Der Inhaber ist für folgende (Zusatz-)Module geprüft:</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width:50%; height: 20px;">PZB</td><td style="width:50%; text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;">LZB</td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;">LZB-CIR-ELKE</td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td style="text-align: right;">Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)</td></tr> </table>	PZB	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)	LZB	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)	LZB-CIR-ELKE	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)		Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)		Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)		Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)		Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)		Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)		Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
	Datum, Unterschrift BL																																		
PZB	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
LZB	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
LZB-CIR-ELKE	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
	Datum, Unterschrift (Prüfer/BL)																																		
<p>Der Inhaber ist berechtigt, folgende Fahrzeuge bei folgendem EVU zu führen:</p> <p>----- Einsetzende Stelle (EVU)</p> <p>----- Straße, Haus-Nr.</p> <p>----- PLZ, Ort</p> <p>----- Ruf-Nr.</p> <p>Ausgestellt am: _____</p> <p>Name: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p>	<p style="text-align: center;">Rückseite</p> <p>Anlage 2b zur VFV-Schrift 753 Muster Beiblatt 492.0753V02</p>																																		

Die Eintragung der Berechtigung für die Niederlande „NL-Netz“ erfolgt auf dem „Beiblatt zum Führerschein“ im Feld „Der Inhaber ist für folgende Strecken / Netze geprüft“.

„Datum, Unterschrift“ des Leiters der Organisationseinheit, welcher der Triebfahrzeugführer angehört.

Der Zusatz „(nur Klasse 2)“ ist zu streichen.

Die Eintragung erfolgt auf Grundlage des Prüfungszeugnisses, welches die erfolgreiche Ablegung der Prüfung zur Erweiterung der Befugnis bestätigt.

Die Unterschrift ist erforderlich, wenn die Eintragungen handschriftlich erfolgt. Wird das Beiblatt mit Eintragungen ausgedruckt, ist die Unterschrift nicht erforderlich.